

# Protokoll 44

Projekt 22062 Neckarvorland Mannheim

Anlass Umweltforum

Termin 20.02.2024, 19:00 bis 19:40 Uhr

Ort Umweltforum

Teilnehmer Herr Zillig EB 76  
Herr Schüller EB 76  
Herr Wild bhm

#### Mitglieder des Umweltforums:

Gabriele Baier BUND  
Robert Hofmann ADFC  
Johannes Walter LA21 Neckarau  
Paul Hennze NABU  
Sabine Jinschek Waldpark-Initiative  
Oliver Bohnenberger Ökostadt  
Ute Decker DAV  
Wolfgang Schuy BUND  
Ursula Moritz NABU  
Michael Scherer SOLAWI Mannheim-Süd  
Roman Deuster Fuß e.V.  
Klaus Waiditschka ADFC  
Gabi Parthenschlager NABU  
Arnold Cullmann BUND  
Elke Dünnhof Umweltforum

Verteiler Wie Teilnehmer  
Herr Häffner FB 61

Büro Baden:  
Heinrich-Hertz-Straße 9  
76646 Bruchsal  
fon 07251-98198-0  
fax 07251-98198-29

info@bhmp.de  
www.bhmp.de

*Ergebnisse*

Zuständigkeit:

Herr Wild von bhm stellt den aktuellen Sachstand zum Neckarvorland vor.

Die Planung befindet sich mittlerweile in der Entwurfsphase. Seit der letzten Vorstellung am 13.09.2022 fanden u.a. mehrere Termine der Bürgerbeteiligung sowie Abstimmungen mit den Genehmigungsbehörden statt. Der Vorentwurf wurde am 23.06.2022 vom BBR und am 20.07.2023 vom AUT verabschiedet. Das KIT hat eine 2D-Simulation des Hochwasserabflusses erstellt. Vorgestellt wird die weiterentwickelte Planung.

Grundsätzlich wird die Planung positiv bewertet. Folgende Punkte werden angesprochen:

44.1. **Tiefe der Mulden**

Es wird angeregt, die Mulden an einigen Stellen so tief auszubilden, dass permanent Wasser darin stehen kann (für Fische). Die Anregung wird geprüft, jedoch bereits darauf hingewiesen, dass die Mulden entsprechend tief sein müssten, damit v.a. in den Sommermonaten Wasser so lange wie möglich vorhanden sein kann (d.h. steile Böschungen oder / und großer Flächenbedarf).

bhm

44.2. **Wiesenentwicklung / Biotoptypen**

Es wird der Hinweis gegeben, dass die Hochstauflächen entlang des Neckarufers als ökologisch hochwertige Biotope Berücksichtigung finden sollen und die Maßnahme in diesen Bereichen sensibel mit dem Bestand umgehen sollte. Auf die Schwierigkeit einer Wiesenentwicklung auf eutrophierten Standorten (Sedimentablagerungen) wird hingewiesen.

Info / bhm

44.3. **Radweg**

Die Verschwenkung des Radwegs mit dem Ziel einer Geschwindigkeitsreduzierung wird begrüßt.

Info

aufgestellt: Bruchsal, 20.02.2024

*Child*

Christian Wild

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt BDLA

*Unsere weitere Planung baut auf diesem Protokoll auf. Bitte teilen Sie uns Kommentare und/oder Einwände deshalb unverzüglich mit, dass diese dabei entsprechend berücksichtigt werden können.*